



STADT GRÜNBERG

DER MAGISTRAT

BERICHT

des Magistrates gemäß §§ 50 (3) i. V. m.
66 (2) HGO zur Sitzung der Stadtver-
ordnetenversammlung am 25. Juni 2020

Az.: 10 00 80
Stand: 19.05.2020

I. Bericht aus der Verwaltung

01. Liegenschafts- und Gebäudemanagement

01. Das Vermessungsbüro Vollmer, Straßheimer Straße 4, 61169 Friedberg, hat den Auftrag für Vermessungsarbeiten im Baugebiet Kartenstück III, Stadtteil Harbach, erhalten.

Mittel stehen unter Produkt 111.06, Maßnahme 001 zur Verfügung.

02. Erträge aus den Windenergieanlagen der TRIANEL Windpark Grünberg GmbH & Co. KG

Jahr	kWh Lt. OVAG	Einspeisevergütung	Erlös Stadt*
2017	11.360.706	581.269,00 €	29.063,47 €
2018	20.178.733	1.600.179,36 €	80.008,98 €
2019	20.428.840	1.638.459,22 €	81.922,95 €

*Gemäß § 6 Ziffer 1 des abgeschlossenen Nutzungsvertrages vom 21.05.2014 erhält die Stadt Grünberg eine jährliche Nutzungsentschädigung in Höhe von 5 % der jährlichen Einspeisevergütung, mindestens jedoch 22.900,00 EUR pro Windenergieanlage.

02. Brandschutzdienstleistungen

01. Gemäß § 12 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) und § 5 des Beamtenstatusgesetz (BeamtStG) in Verbindung mit § 15 der Satzung für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Grünberg wurden die gewählten Wehrführer bzw. stellvertretenden Wehrführer für die Dauer der Wahlzeit unter Berufung in das Beamtenverhältnis zu Ehrenbeamte ernannt:

Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr Harbach:

Thomas Kindermann, geb. 26.10.1967
wohnhaft Kirchgasse 1, 35305 Grünberg-Harbach

Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr Stockhausen:

Hofmann, Sascha, geb.: 11.06.1975
wohnhaft Stockhäuser Hof 3, 35305 Grünberg-Stockhausen

stellvertretender Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr

Harbach:

Nico Döring, geb. 26.01.1994
wohnhaft Hattenröder Str. 10, 35305 Grünberg-Harbach

stellvertretender Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr

Stockhausen:

Liehr, Holger, geb.: 12.07.1977
wohnhaft Raiffeisenstr. 2, 35305 Grünberg-Stockhausen

stellvertretender Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr

Weitershain:

Scheerer, Sascha, geb. 17.12.1972
wohnhaft Grünberger Str. 7, 35305 Grünberg

02. Der Entlassung des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Weickartshain, Ulrich Berg, aus dem Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter gemäß § 29 Hess. Beamtengesetz in Verbindung mit § 23 Abs. 1 Nr. 4 des Beamtenstatusgesetzes wurde zugestimmt.

03. Allgemeine soziale Hilfen und Leistungen

Die Stadt Grünberg wurde vom Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport in das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ aufgenommen und erhält eine Zuweisung.

04. Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen

01. Die Firma Spie Lück GmbH, Blumenstraße 28, 35423 Lich, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 12.12.2019 den Auftrag für die Errichtung der Solarstromanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte Zauberwald, An der Steinrutsche 2 in Grünberg, erhalten.
02. Die Firma Diehl, Allertshäuser Str. 16, 35469 Allendorf, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 22.01.2020 den Auftrag für die Erd-/Pflasterarbeiten und Aufstellung der Spielgeräte in der Kindertagesstätte Zauberwald, An der Steinrutsche 2 in Grünberg, erhalten.
03. Die Firma Buhr, Oberscheidstr. 29, 44807 Bochum, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 17.01.2020 den Auftrag für die Errichtung der Zaunanlage in der Kindertagesstätte Zauberwald, An der Steinrutsche 2 in Grünberg, erhalten.
04. Die Firma Müller & Waffenschmidt, Reiskirchener Str. 17, 35418 Buseck-Beuern, hat zum bestehenden Hauptauftrag, vom 28.5.2019, für die Elektroinstallation zum Umbau der Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2 in Grünberg, den 2. Erweiterungsauftrag gemäß dem erweiterten Leistungsverzeichnisses vom 13.11.2019, erhalten.

05. Die Firma Horn, Gutenbergring 22, 35463 Fernwald, hat zum bestehenden Hauptauftrag vom 6.5.2019 für die Heizung/Lüftung/-Sanitärinstallation zum Umbau der Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2 in Grünberg, den 1. Erweiterungsauftrag gemäß dem erweiterten Leistungsverzeichnis vom 23.10.2019, erhalten.
06. Die Firma Bauelemente Dörr, Pflingstweide 1a, 35305 Grünberg-Weickartshain, hat zum bestehenden Hauptauftrag vom 5.6.2019 zur Lieferung und Montage der Kunststoff-Fenster für die Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2 in Grünberg, den 1. Erweiterungsauftrag gemäß dem geprüften 1. Nachtrag vom 12.02.2020 erhalten.
07. Die Firma Moventa Einrichtungssysteme GmbH, Marie-Curie-Straße 5, 35510 Butzbach, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 25.02.2020 den Auftrag für die Lieferung und Montage der Innentüren in der Kindertagesstätte Zauberwald, An der Steinrutsche 2 in Grünberg, erhalten.
08. Die Firma Baudekoration Mogk GmbH, Auf den Stockäckern 6, 63695 Glauburg hat zum bestehenden Hauptauftrag vom 02.12.2019 zur Durchführung der Innenputz- und Malerarbeiten für die Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2 in Grünberg, den Erweiterungsauftrag gemäß dem geprüften Nachtrag vom 31.03.2020 erhalten.
09. Die Firma HS Holztechnik GbR, Am Kirchgarten 15, 35415 Pohlheim, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 14.04.2020 den Auftrag über die Holzarbeiten – Los 1 (Zimmerarbeiten) für den Umbau des AWO Freizeitheims in die Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2, 35305 Grünberg, erhalten.

Die Firma Objektservice Opitz, Hauptstraße 24, 35463 Fernwald, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 15.04.2020 den Auftrag über die Holzarbeiten – Los 2 (Schreinerarbeiten) für den Umbau des AWO Freizeitheims in die Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2, 35305 Grünberg, erhalten.

10. Die Firma Peter Diehl, Allertshäuser Straße 16, 35469 Allendorf (Lumda), hat zum bestehenden Hauptauftrag vom 04.02.2020 zur Durchführung der Erd- und Pflasterarbeiten für die Kindertagesstätte „Zauberwald“, An der Steinrutsche 2, 35305 Grünberg den 2. Erweiterungsauftrag (Drainage, Holzhackschnitzel und Wegpflasterung) erhalten.

Die jeweiligen Mittel stehen unter dem Produkt 36101, Maßnahme Nr. 004, Finanzkonto 84285100 zur Verfügung.

11. Die Firma LiLo Küchenbetriebe der Lebenshilfe Gießen e.V., Grüninger Weg 26, 35415 Pohlheim-Garbenteich, erhält den Auftrag zur Lieferung des Mittagessens für die Kindertagesstätten der Stadt Grünberg.

05. Städtebauliche Planung und Entwicklung

Das Planungsbüro Holger Fischer hat auf der Grundlage der Honorarermittlung vom 28.02.2020 den Auftrag zur Erstellung einer Bauleitplanung des Bebauungsplanes Nr. 97 „Campingplatz Grünberg“ erhalten.

Die Mittel stehen unter dem Produkt 51101, Konto 54880000, Kostenstelle 1041000 zur Verfügung.

06. Abwasserbeseitigung

01. Das Ingenieurbüro Müller GmbH & Co. KG, Eiserne Hand 9, 35305 Grünberg hat auf Grundlage ihres Angebotes vom 03.03.2020 den Auftrag über die Ingenieurleistungen für die Untersuchung der Kanalisation gemäß EKVO-Hessen „TV-Inspektion und Auswertung für die Befahrungszeiträume 2020 bis 2024“ erhalten.

Mittel stehen unter dem Produkt 53801, Konto 61650010, Kostenstelle 1041100 Verfügung.

Hinweis: Die Kosten verteilen sich auf die Befahrungsjahre 2020-2024.

02. Der KDI-Service Kirchhain, An der Wohra 1, 35274 Kirchhain hat auf Grundlage seines Angebotes vom 19.03.2020 den Auftrag über die Gewährleistungsbefahrung für das Projekt Erschließung Baugebiet „Baumgartenfeld III“ erhalten.

Mittel stehen unter dem Produkt 53801, Konto 61650010, Kostenstelle 1041100 zur Verfügung.

03. Die Firma Dietrich-Bergler GmbH, Industriestraße 14, 35394 Gießen, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 07.04.2020 den Auftrag über die Kanalbauarbeiten im Rahmen einer Kanalsanierung in der Condomer Straße in Grünberg erhalten.

07. Gemeindestraßen

1. Die Oberhessischen Versorgungsbetriebe AG, Hanauer Straße 9-13, 61169 Friedberg haben auf Grundlage ihres Angebotes vom 01.04.2020 den Auftrag über das Setzen der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Baumgartenfeld III“ erhalten.

2. Das Vermessungsbüro Dipl. Ing. Jörg Mathes, Braunfelser Straße 2, 35619 Braunfels hat auf Grundlage seines Angebotes vom 09.12.2019 den Auftrag über die Vermessungsarbeiten zum Setzen der Straßenbeleuchtung im Baugebiet „Baumgartenfeld III“ erhalten.

Es stehen Mittel unter dem Produkt 54101, Konto 84285200, Maßnahme 038 zur Verfügung. Weitere Mittel sollen im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2020 bereitgestellt werden.

08. Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen

01. Die Firma Heinrich Archinal GmbH & Co. KG, Binge 40, 35083 Wetter / Hessen, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 21. Januar 2020 den Auftrag über die Abbrucharbeiten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
02. Die Firma Heinrich Archinal GmbH & Co. KG, Binge 40, 35083 Wetter / Hessen, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 14. Januar 2020 den Auftrag über die Erdarbeiten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
03. Die Firma Heinstadt und Reiss GmbH, Hubert-Vergölst-Straße 9, 61231 Bad Nauheim, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 22. Januar 2020 den Auftrag über die Rohbauarbeiten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
04. Die Firma Klinker Forum GmbH & Co. KG, Industriestraße 13, 51597 Morsbach-Lichtenberg, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 16. Januar 2020 den Auftrag über die Fassadenarbeiten, Klinker, für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
05. Die Firma Rinn XI GmbH Zimmerei & Abbundzentrum, Feldstraße 20, 35452 Heuchelheim, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 16. Dezember 2019 den Auftrag über die Zimmer- und Holzbauarbeiten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
06. Die Firma Holzbau Buss GmbH, Zur Gänsweide 11, 35447 Reiskirchen, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 7. Januar 2020 den Auftrag über die Dachabdichtungsarbeiten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
07. Die Firma Bauelemente Herbst GmbH, Am Palmusacker 2, 63628 Bad Soden-Salmünster, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 14. Januar 2020 den Auftrag über die Fassadenarbeiten, Faserzement für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
08. Die Firma H & P Metallbau GmbH, Zum Sportplatz 2, 35232 Dautphetal, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 15. Januar 2020 den Auftrag über die Metallbauarbeiten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
09. Die Firma WEMO-tec GmbH, Bürgermeister-Ebert-Straße 17, 36124 Eichenzell, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 11. Dezember 2019 den Auftrag über die Gerüstbauarbeiten für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
10. Die Firma Willi Wilfert GmbH & Co. KG, Kirchgasse 14, 35305 Grünberg, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 21. Januar 2020 den Auftrag

über die sanitären Anlagen für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.

11. Die Firma Willi Wilfert GmbH & Co. KG, Kirchgasse 14, 35305 Grünberg, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 22. Januar 2020 den Auftrag über die Heizungsanlage für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
12. Die Firma Jörg Becker Haustechnik GmbH, Wetterstraße 60, 35516 Münzenberg, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 21. Januar 2020 den Auftrag über die Lüftungsanlage für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
13. Die Firma Licht-Appel GmbH & Co. KG, Ursulum 4, 35396 Gießen, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 21. Januar 2020 den Auftrag über die elektrischen Anlagen; kommunikations-, sicherheits- und informationstechnischen Anlagen; Beleuchtung für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.
14. Die Firma Blitzschutz A. Rahn, Neustadt 74, 35305 Grünberg, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 20. Januar 2020 den Auftrag über den Blitzschutz für den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Grünberg-Harbach erhalten.

Die jeweiligen Mittel stehen unter dem Produkt 57301, Finanzkonto 84285100, Maßnahme 013 zur Verfügung.

09. Leistungen des Bau- und Servicehof

Die Firma KBM Motorfahrzeuge, Neuwied, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 06.02.2020 den Auftrag über die Lieferung eines Schlang & Reichart Eintrommel-Windenaggregates AGG 861 (Forstseilwinde) für den Unimog am Bau- und Servicehof erhalten.

10. Tourismus

Die Firma Walz Gebäudetechnik GmbH, Hungener Straße 62, 35423 Lich, hat auf der Grundlage ihres Angebotes vom 27.01.2020 den Auftrag über die Elektroarbeiten im Zuge der Renovierung des historischen Maschinenhauses sowie der Stadtmühle im Brunnental in 35305 Grünberg erhalten.

Mittel stehen unter dem Produkt 57501, Konto 84285300, Maßnahme 006 zur Verfügung.

II. Bericht der Stadtwerke Grünberg

In Ausführung des § 21 EigBGes erstattet die Betriebsleitung über die Entwicklung im **4. Quartal 2019** nachfolgenden Zwischenbericht an die Betriebskommission:

ERFOLSPLAN:

Für den Bereich des Erfolgsplanes bzw. der Ergebnisrechnung ergibt sich für das Wirtschaftsjahr 2019 zum aktuellen Stand folgendes, vorläufiges Buchungsvolumen:

	31.12.2019	Vorjahresvergleiche:	
		31.12.2018	31.12.2017
a) Erträge	985.406,03 €	1.045.304,39 €	996.335,29 €
b) Aufwendungen	531.699,17 €	582.121,62 €	559.192,03 €
c) Saldo	+ 453.706,86 €	+ 463.182,77 €	+ 437.143,26 €

Das vorstehende Buchungsvolumen berücksichtigt noch nicht die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Aufwendungen für die Abschreibung des Anlagevermögens, den Verwaltungskostenanteil sowie die Veränderungen bei den Rückstellungen. Unter Einrechnung der hierfür veranschlagten bzw. zu erwartenden Beträge kann aller Voraussicht nach für das abgelaufene Geschäftsjahr wiederum ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 100 T€ erwartet werden, welcher sich deutlich oberhalb des im Erfolgsplan 2019 prognostizierten Ergebnisses (+ 35 T€) bewegen dürfte. Ausschlaggebend für die zu erwartende Ergebnisverbesserung sind in erster Linie überplanmäßige Erlöse aus den Wassergebühren (+ 30 T€) bei gleichzeitig unterplanmäßigen Materialaufwendungen (- 38 T€). Wie aus der vorstehenden Übersicht erkennbar, bleiben die vorläufigen Buchungswerte sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite dabei deutlich hinter den Vorjahreswerten zurück.

Die aktuelle Ergebniseinschätzung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass bis zum Ende des 1. Quartals 2020 keine höheren Rechnungsbeträge mehr zu Lasten des abgelaufenen Wirtschaftsjahres zu buchen sind.

INVESTITIONSTÄTIGKEIT IM VERMÖGENSPLAN

a) Einnahmen (Einzahlungen)	166.015,20 €
b) Auszahlungen	854.333,11 €
c) Saldo	- 688.317,91 €

Der Einzahlungsbetrag enthält rd. 114 T€ Wasseranschlussbeiträge, insbesondere aus Grundstücksverkäufen im Baumgartenfeld III. Darüber hinaus wurden Erstattungszahlungen für Anschlusskosten in Höhe von rd. 52 T€ vereinnahmt.

Von den Ansätzen des Vermögensplanes 2019, welche zum Jahreswechsel aufgrund der noch laufenden Maßnahmen bzw. ausstehenden Bauabschnitte des Maßnahmenprogrammes noch nicht vollständig in Anspruch genommen oder zum Ausgleich der vorstehend erwähnten Planüberschreitung benötigt wurden, werden folgende Beträge zwecks Fertigstellung bzw. Endabrechnung der einzelnen Vorhaben in das Wirtschaftsjahr 2020 als Auszahlungsermächtigung übertragen:

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	Übertrag in €
013	Erneuerung Teilabschnitt Seentalstraße Lardenbach	46.585,16 €
016	Ringschluss am Bahnhof Göbelnrod mit Bahnkreuzung	8.694,75 €
025	Neukonzeption der WV in den Seentalgemeinden	216.780,58 €
040	Erschließung Baugebiet Kartenstück Harbach, 3. BA	8.215,00 €
Summe:		280.275,49 €

Durch ggf. noch ausstehende Rechnungsstellungen für im Wirtschaftsjahr 2019 erbrachte Teilleistungen könnten sich bei den vorstehend aufgelisteten Beträgen bis zur Erstellung des Jahresabschlusses evtl. noch Änderungen ergeben.

Von der Kreditermächtigung des Wirtschaftsjahres 2019 in Höhe von 361 T€ musste trotz der relativ hohen Investitionsauszahlungen aufgrund der noch ausreichenden Kassenliquidität bisher kein Gebrauch gemacht werden. Zwecks evtl. notwendig werdender Gegenfinanzierung der nach 2020 übertragenen Auszahlungsermächtigungen wird der genehmigte Kreditrahmen 2019 jedoch ebenfalls vorsorglich auf das Wirtschaftsjahr 2020 vorgetragen. Die gleichfalls nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung für das Wirtschaftsjahr 2018 ist zwischenzeitlich gemäß § 103 Abs. 3 HGO erloschen.

In Ausführung des § 21 EigBGes erstattet die Betriebsleitung über die Entwicklung im **1. Quartal 2020** den nachfolgenden Zwischenbericht an die Betriebskommission:

1. Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Vermögensplanes im Wirtschaftsjahr 2020

Für den Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Grünberg ergibt sich zum Stichtag 31.03.2020 folgendes Buchungsvolumen:

ERFOLGSPLAN

	31.03.2020	Vorjahresvergleiche:	
		31.03.2019	31.03.2018
a) Erträge	241.778,44 €	250.071,37 €	237.170,18 €
b) Aufwendungen	131.294,24 €	152.236,13 €	119.147,40 €
c) Saldo	+ 110.484,20 €	+ 97.835,24 €	+ 118.022,78 €

Gegenüber dem Vorjahreswert ergeben sich sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite reduzierte Beträge. Der verbleibende Saldo liegt aufgrund des stärkeren Rückganges im Aufwandsbereich über dem Vorjahreswert, bleibt jedoch hinter dem Saldo des 1. Quartals 2018 zurück.

Die Ertragsseite, welche in erster Linie die Vorauszahlungsraten für die Wassergebühren abbildet, spiegelt aufgrund der Orientierung an den Verbrauchswerten des jeweiligen Vorjahres naturgemäß die Entwicklung der Wasserverbrauchswerte wider. Hier hat sich gemäß der nachfolgend

abgedruckten Verbrauchsstatistik gegenüber dem hohen Verbrauchswert des Jahres 2018 erwartungsgemäß im Jahre 2019 wieder ein Rückgang ergeben.

Die Aufwandsseite weist gegenüber dem Stichtagswert des Vorjahres insbesondere einen geringeren Betrag für Instandhaltungskosten am Leitungsnetz (- 16 T€) auf. Bei dieser Position war jedoch im 1. Quartal des Vorjahres ein außergewöhnlich hoher Wert zu verzeichnen.

VERMÖGENSPLAN:

a) Einnahmen (Einzahlungen)	89.137,97 €
b) Ausgaben (Auszahlungen)	207.455,28 €
c) Saldo	- 118.317,31 €

Der Einzahlungsbetrag entfällt auf Wasseranschlussbeiträge (rd. 28 T€, überwiegend im Neubaugebiet Baumgartenfeld III) sowie auf Erstattungszahlungen für Grundstücksanschlusskosten (rd. 61 T€).

Die Auszahlungsseite enthält anteilige Tilgungsraten in Höhe von rd. 24 T€. Ferner entfallen 13 T€ auf den Erwerb von Wasserzählern, 66 T€ auf Erneuerungsmaßnahmen an Hausanschlussleitungen, 58 T€ auf die Schlussabrechnung der Erneuerung eines Teilabschnittes der Seentalstraße, 37 T€ auf Maßnahmen zur Neukonzeption der Seentalgemeinden sowie 7 T€ auf Planungsleistungen für den Ringschluss am Bahnhof Göbelnrod.

2. Durch die Betriebsleitung im 1. Quartal 2020 erteilte Aufträge:

In dem Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2020 wurden durch die Betriebsleitung außerhalb der bestehenden Rahmenvereinbarung die nachfolgenden Aufträge erteilt:

- Fa. Narz Systems GmbH & Co.KG, Herbstein
Umbau und Erweiterung der Schaltschränke für die Noteinspeisung der Tiefbrunnen „Wilde Grube“, „Weickartshain“, und „Weitershain“
- Fa. Narz Systems GmbH & Co.KG, Herbstein
Umstellung der Fernwirktechnik im MS Sportplatz (Sportschule) von Funk-auf LTE-Modem

3. Wassergeldabrechnung 2019 und Entwicklung des Wasserverbrauches in dem letzten Zehnjahreszeitraum seit 2009

Die nach den Eingabewerten ermittelte Wasserverbrauchsmenge für den Ablesezeitraum 2019 ist mit insgesamt **496.459** cbm gegenüber dem extrem hohen Vorjahreswert (520.403 cbm) erwartungsgemäß wieder zurückgegangen. Der Gesamtwert 2019 übersteigt – wie aus der nachstehend abgebildeten 10-Jahres-Tabelle ersichtlich - dennoch die Verbräuche aller übrigen Vorjahre.

Bei dem Verbrauchswert für 2019 handelt es sich nach Eingabe aller bekannten Zählerstände um den voraussichtlichen Endstand.

Da im Jahre 2004 für den Stadtteil Queckborn erstmals ein ermäßigter Gebührensatz in Höhe von seinerzeit 0,36 € pro cbm bis zur Freiwassermenge eingeführt wurde, ist die nachfolgende Tabelle in 2 unterschiedliche Verbrauchsmengen unterteilt:

Jahr	Abgerechnete Wassermenge zum Regelgebührensatz (ab 2010 1,49 €) (ab 2014 1,75 €)	Abgerechnete Wassermenge zum ermäßigten Gebührensatz im Stadtteil Queckborn (ab 2010 nur Grundgebühr)	Verbrauchsmenge insgesamt
2009	437.922 cbm	54.899 cbm	492.821 cbm
2010	433.095 cbm	54.132 cbm	487.227 cbm
2011	437.329 cbm	50.958 cbm	488.287 cbm
2012	429.490 cbm	51.640 cbm	481.130 cbm
2013	425.658 cbm	51.550 cbm	477.208 cbm
2014	418.350 cbm	51.896 cbm	470.246 cbm
2015	441.185 cbm	53.863 cbm	495.048 cbm
2016	421.716 cbm	52.281 cbm	473.997 cbm
2017	431.974 cbm	50.910 cbm	482.884 cbm
2018	467.799 cbm	52.604 cbm	520.403 cbm
2019*)	445.568 cbm	50.891 cbm	496.459 cbm

*) vorläufige Werte

4. Sonstige Mitteilungen

- **Entwicklung der Liefermenge von den Stadtwerken Gießen (SWG)**

Der Wasserbezug von den SWG für die Kernstadt und Göbelnrod betrug für das abgelaufene Kalenderjahr 2019 insgesamt 217.679 cbm. Entsprechend der Festlegung im Wasserlieferungsvertrag wurde seitens der SWG lediglich das Entgelt für die Mindestmenge in Höhe von 200.000 cbm in Rechnung gestellt; für die übersteigende Teilmenge konnte vereinbarungsgemäß die im Stadtteil Queckborn nicht verbrauchte Freiwassermenge in Anspruch genommen werden.

Für den Stadtteil Harbach lag die Wasserbezugsmenge im Kalenderjahr 2019 mit 25.323 cbm erneut unterhalb der vertraglich vorzuhaltenden und kostenpflichtigen Mindestmenge von 30.000 cbm, welche somit in Rechnung gestellt wurde.

Grünberg, den 19. Mai 2020

Frank Ide
Bürgermeister